

## Förderverein Kirche St. Nikolai e.V.

**„ Ich steh an deiner Krippen hier ...“**

**Advent- und Weihnachtskonzert in  
der Kirche St. Nikolai zu Wolmirsleben**

**Weihnachtsmarkt und Advent- sowie  
Weihnachtskonzert in Wolmirsleben,  
am gleichen Tag und auch am gleichen  
Ort, seit wenigen Jahren ein guter und  
gelungener Jahresabschluss im gesell-  
schaftlichen Leben von Wolmirsleben.**

**Dieses scheint zu guter Tradition zu werden.**

**Erfreulich, dass sich für den Weihnachtsmarkt**

**Gewerbetreibende und weitere Helfer gern**

**zur Gestaltung des Weihnachtsmarktes**

**zur Verfügung stellen. Der Dorfgemeinschaftsverein hat in der  
Vorbereitung fast alles gut gemacht – dafür an dieser Stelle herzlichen**

**Dank. Jedoch nur fast. Denn später in der Kirche wurde von dem**

**Kammerchor Young voicis „ Leise rieselt der Schnee „ gesungen – an  
den Schnee hätte trotz der vielen Arbeit auch jemand denken können.**

**Um 17 Uhr begrüßte Frau Pfarrerin S. Wegner recht herzlich viele  
Besucher in ihrer Kirche. Diese war fast bis auf den letzten Platz gefüllt.**

**Das Konzert in der Kirche und der Kammerchor.... Der Kammerchor**

**unter Leitung von Herrn Dr. Schubert beweist immer wieder durch**

**seine Veranstaltungen seine hochgradig künstlerische Klasse, aber sein  
Weihnachtskonzert ist schon eine Klasse für sich.**

**Durch das Programm führte der neue Vorsitzende des Kammerchores,**

**Herr Sebastian Eisner. An dieser Stelle für seine neue ehrenamtliche**

**Aufgabe herzlichen Glückwunsch und unter seinem Vorsitz weiterhin  
viel Erfolg.**

**Der Chor sang bekannte und beliebte Lieder aus dem**

**deutschsprachigen Raum sowie auch bekannte und weniger bekannte**

**Lieder in verschiedenen Sprachen, vorrangig in englischer Sprache. So**

**waren u. a. zu hören**

- O Tannenbaum, du trägst
- In dulci jubilo
- Ein Kind, geboren in
- Ich steh an deiner Krippen hier
- Freu dich, Erd und Sternenzelt

**Oder die bekannten englischen Weisen**

- Joy to the world



## Förderverein Kirche St. Nikolai e.V.

- The first nowell
- White Christmas sowie Rudolf, das kleine Rentier.

Das Konzert wurde durch mehrere Rezitationen gelungen bereichert.. Das Konzert beendete der Kammerchor mit dem bekannten und beliebten Choral „ O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit „ und forderte zum kräftigen Mitsingen auf. Obwohl die Zuhörer deutlich in der Mehrzahl, konnten sie den Chor nicht übertönen.

Nach einem lang anhaltenden, Zugabe fordernden Beifall, dankte unser Bürgermeister, Herr Klaus Bierende dem Chor und seinem Leiter, Herrn Dr. Schubert, für dieses wunderbare Konzert. Er verwies darüber hinaus darauf, dass ein solcher Chor nur dann eine Zukunft hat, wenn künstlerischer Nachwuchs vorhanden sei. Der Nachwuchs kommt vorwiegend aus dem Egelner Gymnasium, und gerade dieses sei in seinem Bestand gefährdet. Er rief die Bürger auf, sich für den weiteren Erhalt dieser Bildungsstätte einzusetzen.

Nach diesem Aufruf zu demokratischer Mitverantwortung erinnerte der Vereinsvorsitzender, Herr G. Gallinat, an das Anliegen dieser Benefizveranstaltung – Sanierung der Kirche St. Nikolai. Er dankte dem Chor, seinem Leiter und allen Besuchern für das Gelingen dieses Konzerts. Damit es noch viele weitere Veranstaltungen dieser Art geben könne in dieser außergewöhnlichen Kirche im Jugendstil, bat der Vorsitzende um reichlich Spenden.

Er sprach diesmal seine Hochachtung aus für die Leistungen des betreuenden Architekten, Herrn Burghard Wöbke. Er dankte ihm dafür, dass er sehr kreativ die Bauplanung vornehme, die Baurealisierung überwache und auch bei der Suche nach Geldgebern sehr initiativreich sei.

Ein für Wolmirsleben sehr attraktiver Weihnachtsmarkt und ein künstlerisch hochrangiges Advent- und Weihnachtskonzert fand hiermit seinen Abschluss.

**Text: G. Galliat**

**Fotos: H. Bönicke, W. Mudrack**

# Förderverein Kirche St. Nikolai e.V.



# Förderverein Kirche St. Nikolai e.V.

